

OBAS Bedingungen

Beitrag von „Novizin“ vom 14. November 2010 15:03

Hallo liebe Seiteneinsteiger,

ich habe ziemlich genau vor zwei Jahren meinen Magister in Politikwiss./Soziologie/[Pädagogik](#) gemacht. Seitdem habe ich Praktika absolviert und zeitbegrenzt an Projekten im Bereich Medien und PR gearbeitet und nun möchte ich gerne in den Lehrerberuf quereinsteigen.

Die geforderten zwei Jahre für OBAS kommen mit meinen zeitbegrenzten Einstellungen nicht zusammen. In der Hotline für Seiteneinsteiger in NRW wurde mir mitgeteilt, dass es durchaus vom SL abhängt, ob ich an der OBAS oder PE teilnehmen kann und deshalb schon eine Chance auf OBAS bestünde.

Wie ist Eure Einschätzung und Erfahrungen dazu?

Freue mich über jeden Tipp!

Beitrag von „HansQ35“ vom 14. November 2010 15:43

Hallo,

bin ein ähnlicher Fall (noch kein Problemfall). In einem Telefonat mit einer BR in NRW wurde mir auch dargestellt, dass es vor allem auf die zwei Jahre Wartezeit ankäme. Bei mir kommen rein formal auch keine zwei Jahre zusammen (habe aber immer irgendetwas gemacht), so dass ich nun guter Hoffnung bin, ins OBAS zu kommen, denn von der Schule habe ich bereits positive Rückmeldung. Ich würde aber auch PEF machen. Bin Diplom-Mathematiker mit Nebenfach Informatik.

Viel Spaß und Glück



Hans

Beitrag von „Novizin“ vom 15. November 2010 11:39

Hallo Hans,

danke für Deine Antwort. Von mehreren BR-Mitarbeitern wurde mir nun telefonisch auch

bestätigt, dass die 24 Monate Arbeitszeit eingehalten werden müssen. Es gäbe aber die Möglichkeit (wenn der SL Dich als Lehrer einstellen möchte), dass man erst im Angestelltenverhältnis arbeitet und danach die berufsbegleitende Ausbildung absolviert.

Schönen Gruß